Wanderausstellungen

Informationen zum Verleih

Anfassen, ausprobieren und entdecken!

Inhaltsverzeichnis

2 **Ausleihkonditionen**
2 Allgemeine Informationen
2 Räumlichkeiten
2 Organisation
2 Kosten
2 Leihvertrag
3 Versicherungen
3 Schadenserhebung

3 **Speditionen**
3 Kontakte zu möglichen Speditionen

4 **Agenturen**

4 **Deutsche Bundesstiftung Umwelt**
4 Eröffnung
4 Printmaterialien
4 Führungen und pädagogische Materialien
4 Belegexemplare
4 Pressearbeit

5 **Informationen zu den einzelnen Ausstellungen**
5 MenschenWelt
6 Planet Gesundheit
7 Grün Stadt Grau – Nachhaltige Stadtlandschaften

Wir fördern Innovationen

Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Postfach 1705, 49007 Osnabrück
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück
Telefon: 0541 | 9633-0
Telefax: 0541 | 9633-190
https://www.dbu.de

Impressum

Herausgeber: Deutsche Bundesstiftung Umwelt DBU,
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück, Telefon 0541 | 9633-0,
Telefax 0541/9633-190, https://www.dbu.de
Redaktion: Sandra Tepker
Verantwortlich: Prof. Dr. Markus Große Ophoff
Verantwortlich für die Ausstellungen: Birte Kahmann
Gestaltung/Satz: Pauline Beckmann, Sara Radenkovic,
Birgit Stefan, Felix Teupe
Bildnachweis: DBU
Stand: August 2023

Ausleihkonditionen

Allgemeine Informationen

In den Wanderausstellungen der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) können die Besucherinnen und Besucher in die spannenden Welten von Natur, Umwelt, Technik und Wissenschaft eintauchen. Die Ausstellungen sind so konzipiert, dass Besuchende sich selbstständig mit dem Thema der Ausstellung auseinandersetzen können.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Ausstellungen, die derzeit oder demnächst ausgeliehen werden können, finden Sie am Ende dieser Broschüre.

Die Ausstellungen stehen im besten Fall für einen Zeitraum von mindestens zwei bis drei Monaten bei unseren Entleihern. Nach Absprachen können wir in Einzelfällen auch längere Standzeiten vereinbaren. Wenn Sie an einer Ausleihe interessiert sind, teilen Sie uns Ihren gewünschten Ausleihzeitraum bitte frühzeitig mit. Wir nehmen Interessierte unverbindlich in unsere Liste auf und erstellen etwa ein Jahr im Voraus einen konkreten Tourenplan für die Ausstellungen.

Räumlichkeiten

Um eine der Ausstellungen vollständig präsentieren zu können, benötigen Sie eine Ausstellungsfläche von circa 200–240 m². Der Aufbau der Ausstellungen kann verschiedenen Grundflächen angeglichen werden. Sie benötigen mindestens eine Raumhöhe von etwas über 2,40 m – bitte beachten Sie die Angaben zu den einzelnen Ausstellungen. Zudem sollten Sie darauf achten, dass die Exponate durch Ihre Türen passen. Die Maße der Exponate können Sie dem Werkbuch entnehmen, das wir Ihnen digital zur Verfügung stellen.

Die Ausstellungen verfügen über ein eigenes Beleuchtungssystem. Sie kommen daher sowohl in dunklen Räumen als auch bei Tageslicht gut zur Geltung. Einzig die Ausstellung »MenschenWelt« hat lediglich einzelne Lichtelemente.

Es ist von Vorteil, wenn Sie eine Rezeption im Ausstellungsraum zu Verfügung haben, da es so erfahrungsgemäß zu weniger Schäden an der Ausstellung kommt. Uns ist es außerdem wichtig, dass Sie die Ausstellungen während der Standzeit durch eine begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bewerben. Hierbei unterstützen wir unsere Entleiher auch gerne.

Klimafreundlich einkaufen oder einmal an der Energiekurbel drehen – Wir verleihen auch Nachbauten von besonders erfolgreichen Exponaten aus unseren Ausstellungen. Für weitere Informationen sprechen Sie uns gerne an.

Wir können die Ausstellung nur im Gesamtpaket verleihen. Wenn Sie nicht ausreichend Platz für die Präsentation aller Exponate haben, können in Ausnahmefällen auch nur einzelne Teile der Ausstellungen gezeigt werden. In diesem Fall müssen Sie selbst für die fachgerechte Einlagerung der übrigen Teile sorgen.

Organisation

Sie sind als Entleiher verantwortlich für

- den Abschluss der Versicherung über den Neuwert während des Transports und der Standzeit,
- die Organisation des Abbaus beim Vorentleiher,
- die Organisation des Transports zu Ihnen ins Haus,
- die Vorüberlegungen zum Grundriss des Ausstellung bei Ihnen im Haus,
- sowie für die Organisation des Aufbaus bei Ihnen.

Die Begleitung des Auf- und Abbaus erfolgt durch technisches Personal der Agentur, die die Ausstellung mitentwickelt hat. Als Entleiher beauftragen Sie die Agentur und eine Spedition zum Transport der Ausstellung inklusive Montagearbeiten selbst. Klären Sie die Ab- und Aufbautage und Zeiten im Vorfeld mit dem Vorentleiher sowie mit der Spedition ab und teilen Sie diese der Agentur frühzeitig mit. Den Abbau in Ihrem Haus und den Transport zum nächsten Ausstellungsort organisiert der Folgeentleiher.

Bei Fragen sind wir Ihnen gerne behilflich.

Kosten

Für das Ausleihen einer Ausstellung wird keine Leihgebühr erhoben. Allerdings fallen Kosten für

- Abbau beim Vorentleiher,
- Transport (inkl. Montage),
- Aufbau im eigenen Haus und
- Versicherung während des Umzugs und der Standzeit

an, die von Ihnen als Entleiher getragen werden. Bitte planen Sie hierfür mit Kosten im Rahmen von etwa 6 500 bis 8 500 Euro (je nach Transportentfernung, Stand 10/2018).

Den Stellplan der Ausstellungen können Sie auf Grundlage des Werkbuchs selbst an Ihre Räume anpassen. Falls eine professionelle Umplanung der Grundrisse notwendig ist, können Sie hierfür die Agentur beauftragen. Bei der Grundrissplanung handelt es sich aber um einen zusätzlichen Auftrag der weitere Kosten verursacht.

Leihvertrag

Die Ausleihe der Ausstellung ist erst dann verbindlich, wenn ein Leihvertrag vorliegt und dieser sowohl vom Entleiher als auch vom Verleiher unterschrieben wurde.

Versicherungen

Sie sind als Entleiher verpflichtet, die Ausstellung über ihren vollen Wert zu versichern. Bitte versichern Sie die Ausstellung so, dass der Versicherungsschutz mindestens zwei Tage vor und mindestens zwei Tage nach der Vertragslaufzeit greift. So ist der Versicherungsschutz auch bei Verzögerungen für den Ab- und Aufbau sowie den Transport gewährleistet.

Sowohl die Versicherung bei Ihnen im Haus als auch die Transportversicherung der Spedition sollte in Höhe des Neuwertes und nicht des Zeitwertes abgeschlossen werden. Den Neuwert der Ausstellung finden Sie als Anlage an den Leihvertrag. Nur so ist gewährleistet, dass bei einem Transportschaden das Exponat – falls erforderlich – auch tatsächlich neu angefertigt werden kann. Auch die im Rahmen einer Reparatur entstehenden Kosten können so in voller Höhe beglichen werden und gehen nicht zu Ihren Lasten (z. B. für Abholung des Exponates und Transport in die Werkstatt, Material, Bau- und Reparaturkosten, Rücktransport zum Ausstellungsentleiher, Einbau etc.).

Schadenserhebung

Bitte nehmen Sie außerdem circa zwei Wochen vor Ende der Ausleihzeit eine detaillierte Schadenserhebung vor und senden Sie uns diese zu. So können wir gegebenenfalls Reparaturen an der Ausstellung in Auftrag geben. Dabei ist es hilfreich, wenn Sie die Schäden durch Fotos dokumentieren.

Speditionen

Sie sind als Entleiher dazu verpflichtet, eine Spedition zu beauftragen, die

- den Abbau der Ausstellung beim Vorentleiher,
- den Transport
- und den Aufbau bei Ihnen im Haus übernimmt.

Das Be- und Entladen sowie der gesamte Auf- und Abbau erfolgt durch die von Ihnen beauftragte Spedition. Sie können den Transport mit einer Spedition Ihrer Wahl abwickeln. Wir empfehlen Ihnen, mehrere Angebote einzuholen.

Für den Ab- und Aufbau unter normalen Bedingungen sollte die Spedition **je nach Ausstellung** zwei bis vier Personen (Fachpersonal) einplanen.

Wichtige Informationen für die Spedition:

- Standort der Ausstellung im Hause (ebenerdig oder z. B. auf Etagen verteilt),
- Be- und Entladeverhältnisse (beim Vorentleiher und bei Ihnen),
- Transportwege vom LKW zum Ausstellungsort,
- Breite und Höhe der Türen in Ihrem Gebäude,
- Informationen zur Ausstellung sowie Transportvolumen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Werkbuch.

Kontakte zu möglichen Speditionen

Spedition transportabel (vertraute Spedition)
Herr Jan Mues
Messingweg 49
48308 Senden
Telefon: 0251 | 48 44 91 44
info@transportabel.de

Koch International
Heinrich Koch International Spedition GmbH & Co. KG
Herr Meyer zu Bergsten
Fürstenauer Weg 68
49090 Osnabrück
Telefon: 0541 | 121 68 50
info@koch-international.de

BS Werbetechnik GmbH
Kai Biermann
Ol Streek 4
26607 Aurich
Telefon: 04941| 9737857
kai@bs-werbetechnik.de

Fragen Sie in jedem Fall auch die Agentur, die unsere Ausstellung erstellt hat, gegebenenfalls bietet auch sie einen Transport an.

Agenturen

Für die Feinplanung des Auf- und Abbaus setzen Sie sich bitte frühzeitig mit der Agentur in Verbindung. Die Kontaktdaten zu der jeweiligen Agentur finden Sie in den Informationen zu den einzelnen Ausstellungen.

Die Agentur übernimmt

- die Kontrolle des korrekten Aufbaus durch die Spedition,
- die technischen Arbeiten (Verkabelung, Überprüfung der Geräte)
- und die Dokumentation eventueller Schäden zur Abnahme der Ausstellung.

Bitte teilen Sie der Agentur die Kontaktdaten der von Ihnen beauftragten Spedition mit. So kann die Agentur organisatorische Fragen direkt mit der Spedition klären.

Bedenken Sie bei der Planung, dass Sie zusätzlich zur Ausstellung etwa zwei bis drei Quadratmeter Lagerfläche für Verpackungsmaterialien benötigen.

Des Weiteren benötigt die Agentur folgende Informationen zum Ausstellungsraum von Ihnen:

- Lage im Gebäude (z. B. EG, OG)
- Erreichbarkeit (Anfahrtsmöglichkeit an das Gebäude, Treppe, Aufzug etc.)
- Grundfläche
- Deckenhöhe (abgehängte Beleuchtungskörper bitte bedenken)
- Maße der Zugangstüren
- Angaben zur Stromversorgung (Anzahl und Lage der Steckdosen)
- Fotos vom Ausstellungsraum sind für die Planung hilfreich.
- Gegebenenfalls sollten Sie für die nötige Ausarbeitung eines Aufbauplanes entsprechende Grundrisspläne (am besten in digital: dxf-Format, dwg-Format) bereitstellen.

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Eröffnung

Gerne beteiligt sich die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) in Form eines Grußworts an der Eröffnung der Ausstellung in Ihrem Haus. Wenn Sie ein Grußwort aus unserem Haus wünschen, teilen Sie uns den Eröffnungstermin der Ausstellung bitte frühzeitig mit.

Printmaterialien

Wir stellen Ihnen bis zu 300 Exemplare der Ausstellungsbroschüre kostenlos zur Verfügung. Bitte teilen Sie uns mit, ob und in welcher Auflage Sie Broschüren von uns benötigen. Die Broschüre können Sie auch – gegebenenfalls mit Anpassungen an den neuen Ausstellungsort – auf eigene Kosten nachdrucken, nachdem Sie diese mit uns abgestimmt haben.

Wir bieten auf Nachfrage alle weiteren Printmaterialien als offene InDesign-Dateien an, die von Ihnen ergänzt werden können. Wenn Sie eigene begleitende Printmaterialien zur Wanderausstellung erstellen, bitten wir Sie darum, die DBU und ihre Kooperationspartner als Eigentümer der Ausstellung mit Logo zu erwähnen. Stimmen Sie bitte auch diese Printprodukte vor Drucklegung mit uns ab.

Führungen und pädagogische Materialen

Das von der DBU entwickelte Führungskonzept und die begleitenden pädagogischen Materialien stellen wir Ihnen ebenfalls gerne zur Verfügung. Die Begleitprogramme orientieren sich am Konzept einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und sind am Wissensstand und den Bedürfnissen der jeweiligen Zielgruppe ausgerichtet. Die Materialien müssen von Ihnen gegebenenfalls selbst an die Rahmenbedingungen Ihres Ausstellungsortes angepasst werden. Zusatzmaterialien für die Versuche (Experimentiermaterialien o. Ä.), die für das pädagogische Begleitprogramm benötigt werden, gehen nicht auf Wanderschaft und müssen von Ihnen selbst organisiert werden.

Belegexemplare

Bitte senden Sie uns die von Ihnen erstellten begleitenden Materialien zur Ausstellung wie Faltblätter, Poster etc. als Belegexemplare für unsere Dokumentation zu.

Pressearbeit

Bitte senden Sie uns Kopien von Pressemitteilungen und veröffentlichten Medienberichten für unseren Pressespiegel zu. Für unsere Statistik benötigen wir die Anzahl der Ausstellungsbesucher und Führungen, die bei Ihnen stattgefunden haben. Aus diesem Grund bitten wir Sie, uns die Zahlen unaufgefordert jeweils am Ende des Monats mitzuteilen.

Ansprechpartnerin bei weiteren Fragen:

Sandra Tepker
Telefon: 0541 | 9633 921
ausstellungen-dbu@dbu.de

MenschenWelt

https://www.ausstellung-menschenwelt.de

Ausleihbar ab Ende 2019 bis Ende 2024

Informationen zur Ausstellung
Warum brauchen wir ein stabiles Erdsystem? Was sind ökologische Belastbarkeitsgrenzen? Wie gestalten wir einen zukunftsfähigen Planeten? Die 11. Wanderausstellung der DBU lädt ab Ende 2019 ein, unsere Erde besser kennen zu lernen und herauszufinden, wie wir sie gestalten können, ohne unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu gefährden.

Dazu gibt es zahlreiche Mitmachstationen und Anregungen: Tauchen Sie ab in die Welt der Korallenriffe. Haben Sie schon gehört, dass Meeresschwämme wichtig für unsere Arzneimittel sind? Oder finden Sie heraus, wie viel Wasser und Energie in unseren Einkäufen stecken. Erkunden Sie spielerisch, wie der Treibhauseffekt funktioniert und was es mit den sogenannten »Kipp-Punkten« auf sich hat.

Die Ausstellung veranschaulicht die Zusammenhänge zwischen den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen und den planetaren Leitplanken. An verschiedenen Themeninseln erfahren die Besuchenden, wie der Mensch die Wasser- und Nährstoffkreisläufe, die Biodiversität, die Landschaft, die Atmosphäre, das Klima und die Meere verändert hat. Dabei bekommen sie Ideen und Anregungen, wie jede und jeder Einzelne von uns einen Beitrag leisten kann, um die Erde als lebenswerten Planeten für uns alle zu erhalten und nachhaltig zu gestalten.

Themenbereiche

- Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs)
- Konzept der Planetaren Leitplanken
  - Intaktheit der Biosphäre
  - Biogeochemische Flüsse: Phosphor und Stickstoff
  - Neue Substanzen
  - Klimawandel
  - Süßwassernutzung
  - Ozonverlust in der Stratosphäre
  - Aerosolgehalt der Atmosphäre
  - Versauerung der Meere
  - Landnutzungswandel

Technische Daten
- Ausstellungsfläche: 200–240 m²
- Flächenbedarf für Lagerung der abgebauten Ausstellung: 60 m²
- Höhe: Mindesthöhe 2,25 m (Holzturm bis zu 3,38 m möglich)

Das Ausstellungssystem ist modulhaft ausgelegt und umfasst insgesamt sechs Themeninseln, eine Eingangswand sowie einen bis zu 3,38 m hohen Holzturm. Die Ausstellung verfügt über kein eigenes Beleuchtungssystem, sondern lediglich über einzelne Lichtelemente. Der Ausstellungsraum sollte daher ausreichend beleuchtet sein.

Transport
Der Transport ist in zwei Sattelzügen oder drei 7,5-Tonnern möglich. Für den Auf- und Abbau muss jeweils ein Tag einkalkuliert werden und die Spedition sollte unter normalen Bedingungen zwei Mitarbeiter (Fachpersonal) einplanen.

Die Ausstellungsmodule müssen von der Spedition auf Paletten gehoben werden und können dann per Gabelstapler oder Ameise transportiert werden.

Agentur
designatics® production GmbH / designatics® Hussong, Reuter, Kientzler GbR
Bernhardstraße 105-107 | 50968 Köln
Telefon: 0221 | 33 11 11
kientzler@designatics.de; https://www.designatics.de

Pädagogisches Begleitmaterial
Gerne stellen wir Ihnen digitale Dateien zu folgenden Programmen zur Verfügung:

- Führungskonzept allgemeine Führungen
- Rallyebögen in zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen (7. bis 13. Klasse)
- Expertenteam Basis (7. bis 10. Klasse)
- Expertenteam Profi (9. bis 13. Klasse)
- FutureLab – Stadt, Land, Fluss (9. bis 13. Klasse)

Für folgende Programme stellen wir Ihnen weitere digitale Dateien zur Verfügung. Es sind jedoch Zusatzmaterialien oder Recherchen für die Umsetzung vor Ort notwendig:

- Perspektivwechsel (11. bis 13. Klasse)

Planet Gesundheit

https://www.planetgesundheit.org

Ausleihbar ab Frühjahr 2021 bis 2025

Informationen zur Ausstellung
Welche Gefahren lauern morgens im Bad? Welche Folgen können Schadstoffe in Innenräumen haben? Und wie beeinträchtigt der Klimawandel meine Gesundheit? In der 12. Wanderausstellung der DBU begeben sich die Besucherinnen und Besucher auf eine Reise durch ihren Lebensalltag und erfahren, wie sie ein gesundes Leben führen und gleichzeitig unsere Umwelt schützen können.

Mithilfe von vielen interaktiven Mitmachstationen und einer Chipkartenrallye werden die Gäste zum Gesundheitsprofi. Sie gehen auf Punktejagd und entdecken, warum Duftstoffe sich negativ auf unsere Gesundheit auswirken können und welche Quellen für Schadstoffemissionen es am Arbeitsplatz gibt. Außerdem lernen sie innovative Verkehrskonzepte aus aller Welt kennen und nehmen die Wasserqualität eines Badesees unter die Lupe.

Die Besucherinnen und Besucher erfahren, welche Zusammenhänge zwischen der Umwelt und ihrer eigenen Gesundheit bestehen und wie sich das eigene Handeln positiv auf beides auswirken kann. Viele Ideen und Anregungen zeigen, dass sich der eigene Alltag ganz leicht auch mit weniger Risiken und Nebenwirkungen für Gesundheit und Umwelt gestalten lässt.

Themenbereiche

- Chemikalien im Haushalt
- Schimmel
- Medikamente richtig entsorgen
- Chemikalien in Kleidung
- Schadstoffe im Innenraum
- Umweltgerechtigkeit
- Mobilität (Lärm, Abgase, Feinstaub)
- Klimawandel und die Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt
- Stadtklima

Technische Daten
- Ausstellungsfläche: 240 m²
- Flächenbedarf für Lagerung der abgebauten Ausstellung: 15 m²
- Maximale Exponatmaße im aufgebauten Zustand: 3,42m x 1,65 x 1,94 (LxBxH)

Transport
Der Transport erfolgt in einem 12 Tonner. Das Gesamtgewicht der Ausstellung beträgt ca. 2,5 Tonnen. Für den Auf- und Abbau muss jeweils ein Tag einkalkuliert werden. Die Spedition sollte zwei Mitarbeitende (Fachpersonal) einplanen und zusätzlich sollte ein Mitarbeiter der Werkstatt engagiert werden.Die größeren Exponate sind auf Rollen montiert, die kleineren werden auf Rollbrettern transportiert.

Gerne können Sie eine Spedition nach Wahl beauftragen (siehe Vorschläge auf S. 3). Der Ausstellungsbauer ist sowohl für den Abbau beim vorherigen Entleiher als auch für den Aufbau in Ihrem Hause zu beauftragen.

Sollten Sie sich für die Spedition entscheiden, die mit der Ausstellung vertraut ist, können wir nach Abstimmung beim Abbau beim vorherigen Entleiher auf den Ausstellungsbauer verzichten. Die Spedition *transportabel* ist in der Lage, die Ausstellung eigenständig abzubauen und die Montagearbeiten durchzuführen. Ist das gewünscht, sollte dies in der Anfrage an transportabel kommuniziert werden.

Vor Abbau muss die Ausstellung auf Beschädigungen geprüft werden. Diese sind in einem vom Verleiher zur Verfügung gestellten Schadensprotokoll festzuhalten und zu unterzeichnen.

Ausstellungsbau
Armin Galinowski
Am Markt 17 | 40764 Langenfeld
Telefon: 0 162 92 29 84 1
www.knownultra.de
ag@knownultra.de

Pädagogisches Begleitmaterial
Gerne stellen wir Ihnen digitale Dateien zu folgenden Programmen zur Verfügung:

- Führungskonzept allgemeine Führungen
- Gesundheitsexperten Basis (5. bis 10. Klasse)
- Gesundheitsexperten Profi (9. bis 13. Klasse)
- Zukunftstrends (9. bis 13. Klasse)
- DenkWandel (9. bis 13. Klasse)

Grün Stadt Grau – Nachhaltige StadtLandschaften

https://www.gruenstadtgrau.org/

Ausleihbar ab Frühjahr 2025 bis 2028

Informationen zur Ausstellung
Städte spielen in Zukunft eine immer größere Rolle, denn Mitte des Jahrhunderts werden schätzungsweise zwei Drittel aller Menschen in Städten wohnen. Zudem sind die Folgen des Klimawandels in Ballungsräumen besonders spürbar: In der Stadt treffen Hitze, Dürren, Überschwemmungen und der Verlust der Artenvielfalt auf eine stetig wachsende Stadtbevölkerung mit einem enormen Bedarf an Fläche und Ressourcen. Viele Menschen auf geballtem Raum haben einen besonders großen Einfluss auf Umwelt und Klima, sie haben aber auch großes Potenzial etwas zu verändern.

Wie wollen wir also in Zukunft wohnen, uns fortbewegen und wo soll unsere Energie herkommen? Die neue DBU-Wanderausstellung »Grün Stadt Grau« zeigt Wege, wie sich unsere grauen Städte in grüne, nachhaltigere Stadtlandschaften verwandeln können. An fünf interaktiven Stationen können Besucherinnen und Besucher die Themen Wohnen, Stadtgrün, Wasser, Energie und Mobilität erkunden und Lösungen zu den zentralen Fragen der nachhaltigen Stadtentwicklung finden. Sie reichen vom energiesparenden Mehrgenerationenhaus über Wildnis in der Stadt und »blaue Gärten« bis hin zu Seilbahnen als Teil des öffentlichen Nahverkehrs.

Themenbereiche

- Nachhaltiges Wohnen in der Stadt
- Flächenverbrauch
- Die menschengerechte Stadt
- Umweltgerechtigkeit
- Grün in der Stadt
- Urbane Artenvielfalt
- Maßnahmen zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung
- Wassermanagement
- Das Schwammstadtprinzip
- Energiewende in der Stadt
- Mobilitätswende auf dem Land und in der Stadt

Technische Daten
- Ausstellungsfläche: ca. 240 m²
- Flächenbedarf für Lagerung der abgebauten Ausstellung: ca. 38 m²
- Maximale Exponatmaße im aufgebauten Zustand: 2,40 m x 2,40 m x 2,40 m (L x B x H)

Transport
Der Transport erfolgt in zwei 7,5-Tonnern, einem 6m und einem 7m Koffer (Exponate eng gestellt).. Das Gesamtgewicht der Ausstellung beträgt ca. 4 Tonnen. Für den Auf und Abbau muss jeweils ein Tag einkalkuliert werden. Die Spedition sollte zwei Mitarbeiter (Fachpersonal) einplanen und zusätzlich sollte ein Mitarbeiter der Agentur TULP engagiert werden.

Gerne können Sie eine Spedition nach Wahl beauftragen (siehe Vorschläge auf S. 3). Der Ausstellungsbauer ist sowohl für den Abbau beim vorherigen Entleiher als auch für den Aufbau in Ihrem Hause zu beauftragen.

Sollten Sie sich für die Spedition entscheiden, die mit der Ausstellung vertraut ist, können wir nach Abstimmung beim Abbau beim vorherigen Entleiher auf den Ausstellungsbauer verzichten. Die Spedition *transportabel* ist in der Lage, die Ausstellung eigenständig abzubauen und die Montagearbeiten durchzuführen. Ist das gewünscht, sollte dies in der Anfrage an transportabel kommuniziert werden.

Vor Abbau muss die Ausstellung auf Beschädigungen geprüft werden. Diese sind in einem vom Verleiher zur Verfügung gestellten Schadensprotokoll festzuhalten und zu unterzeichnen.

Ausstellungsbau
Armin Galinowski
Am Markt 17 | 40764 Langenfeld
Telefon: 0 162 92 29 84 1
ag@knownultra.de
www.knownultra.de

Pädagogisches Begleitmaterial
Gerne stellen wir Ihnen digitale Dateien zu folgenden Programmen zur Verfügung:

- Führungskonzept allgemeine Führungen
- Stadtprofis Basis (7. bis 9. Klasse)
- Stadtprofis Fortgeschrittene (9. bis 13. Klasse)
- Agentur Zukunftstrends (9. bis 13. Klasse)
- DenkWandel (9. bis 13. Klasse)